

Ressort: Vermischtes

Wetter: Kräftige Schauer in der Südhälfte

Offenbach, 18.09.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag regnet es in der Südhälfte teils länger anhaltend, am Nachmittag können sich dort auch kräftige Schauer bilden, die teils gewittrig sind und von Sturmböen und Graupel begleitet sein können. Wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte, kommt es an den Gebirgen zu Stauniederschlägen, sodass die Unwetter-Warnschwellen überschritten werden können.

Im Norden lässt der Regen nach und dann wechseln sich Sonne und Wolken ab und es gibt einzelne Schauer, an der Küste kommt es auch mal zu einem kurzen Gewitter. Die Temperaturen steigen auf Werte zwischen 10 Grad im Vogtland und bis 16 Grad am Hochrhein. Der Wind weht meist mäßig bis frisch, im Süden in Böen stark bis stürmisch, auf den Gipfeln erreicht er Orkanstärke. Er kommt aus südwestlichen, später aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen und lässt im Süden im Tagesverlauf von Westen her nach. In der Nacht zum Donnerstag regnet es an den Alpen zeitweise. Sonst gibt es vor allem im Norden und Osten einzelne Schauer, an der Nordsee auch kurze Gewitter. Im Westen klart es gebietsweise auf. Die Temperatur sinkt auf 11 bis 4 Grad. Dabei bleibt der Wind im Süden frisch, in Böen auch stark und auf den Bergen stürmisch. Am Donnerstag gibt es vor allem an den Küsten und in der Osthälfte noch einzelne Schauer. Ansonsten wird es wolkig, teils heiter und trocken, bevor am späten Nachmittag im Westen Regen einsetzt. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 10 Grad im mittleren Bergland und bis 18 Grad am Rhein. Der Wind weht mäßig, im Bergland und an der Nordseeküste in Böen auch stark bis stürmisch aus Nordwest bis West. In der Nacht zum Freitag fällt von Westen her zeitweise Regen. Am längsten trocken bleibt es noch im Südosten, hier beginnt es erst in der Früh zu regnen. Im Westen klingen die Regenfälle dann wieder ab. Es kühlt auf Werte zwischen 13 Grad auf den Nordseeinseln und 5 Grad im Bergland ab. Am Freitag fällt nach Osten zu anfangs noch gebietsweise Regen. Ansonsten lockern die Wolken auf, es gibt aber noch einzelne Schauer. Nach Südwesten zu scheint auch mal länger die Sonne. Mit Höchsttemperaturen zwischen 13 und 18 Grad ist es weiterhin verhältnismäßig kühl. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste und in den Bergen auch frisch und in Böen stark und kommt aus Nordwest bis West.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21959/wetter-kraeftige-schauer-in-der-suedhaelfte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com